

Gymnasium Ernestinum Jahresheft 2016/17

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Schulgeschichte:	
Das Gothaer Gymnasium im Umbruch zu einer Gelehrtenschule	
der Aufklärung	6
Biographie des Gothaer Rektors und Kirchenrats	
Friedrich Andreas Stroth (1750-1785)	8
Der berühmte klassische Archäologe aus Gotha	40
Emil August Braun 1809- 1856	10
Wilhelm Hey- Schüler des Gymnasiums Ernestinum Gotha	12
Die Absolventen des Abiturjahrganges 2015/16	23
Abiturrede des Direktors	27
Abiturrede von Anton Jeremias Kelbert	36
Auszeichnungen der Abiturienten 2015/16	42
Lehrer des Jahrganges 2016/17	46
Schüler des Jahrganges 2016/17	51
Klassensprecher und Elternsprecher 2016/17	71
Fachbereiche und Projekte am Ernestinum	72
Teilnahme an Wettbewerben	159
Sport am Ernestinum	165
Veranstaltungen im Ernestinum	201
Weitere Aktivitäten unserer Schüler	212
Die Vereine des Gymnasium Ernestinum	228

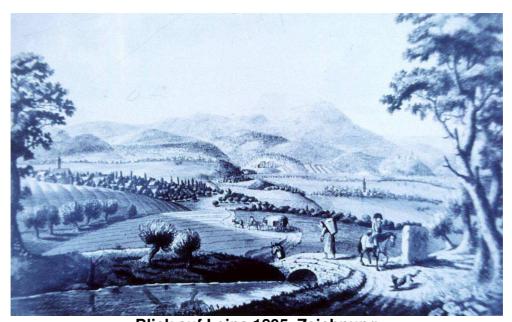


Wilhelm Hey- Schüler des Gymnasiums Ernestinum Gotha



Porträt von Wilhelm Hey, Zeichnung etwa 1860

In der Festschrift zum 475-jährigen Gründungsjubiläum des Gothaer Gymnasiums Ernestinum von 1999 findet sich in einer Aufzählung der "Discipuli clarissima" (der berühmtesten Schüler) des Gymnasiums der Name Wilhelm Hey. Und er steht dort mit vollem Recht, neben Ludwig Storch, Adolf Bube, Ludwig Brehm, Artur Schopenhauer und vielen weiteren verdienten Absolventen des Gymnasiums. Es lohnt sich, auf sein Leben und Werk zurück zu blicken.



Blick auf Leina 1805, Zeichnung

Die Absolventen des Abiturjahrganges 2017



Mehr Zeit zum Lernen: Gymnasium Ernestinum in Gotha bietet offene Ganztagsbetreuung an



Mittwochnachmittag am Gymnasium "Ernestinum" in Gotha (s. Foto). In einem Klassenzimmer in der ersten Etage sind fast alle Bankreihen besetzt. Etwa zwanzig SchülerInnen beugen sich über ihre Schulhefte und schreiben emsig. Schulleiter Dr. Lutz Wagner diktiert einen Text. "... den süßen Früchten konnte er nicht widerstehen..." Die Schülerin an der Tafel schreibt "wiederstehn". Diktate sind für die Fünf- und Sechsklässler Bestandteil des schulinternen Lehrplans. "Im Unterricht haben die Lehrer oft nicht die Zeit, auf jeden einzelnen Schüler einzugehen, zum Beispiel um typische Schwächen auszuloten. Deshalb bieten wir dienstags, mittwochs und donnerstags eine Hausaufgabenbetreuung mit anschließender individueller Förderung an. Rechtschreibfehler zum Beispiel können wir sofort berichtigen und auswerten", erklärt Dr. Wagner.

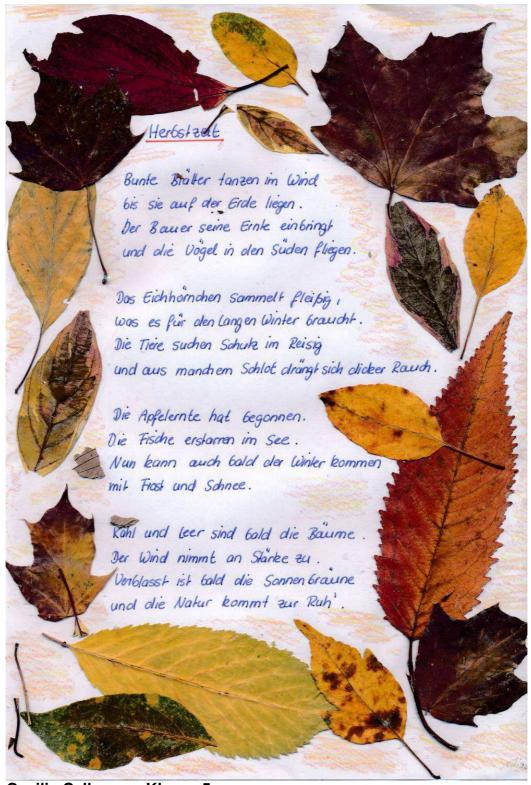
Ein zentraler Punkt in unserem Ganztagskonzept ist die individuelle Förderung in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Jedem dieser Fächer wurde ein Wochentag zugewiesen: Dienstag – Mathematik, Mittwoch – Deutsch und Donnerstag – Englisch. Die erarbeiteten Fachkonzepte für die Kernfächer orientieren sich an den in Thüringen gültigen Lehrplänen und dienen den beteiligten Fachlehrern als Arbeitsgrundlage.

Anspruch ist es, die in den Klassen unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer in die Förderung mit einzubinden. Dies gelingt aufgrund des aktuellen Stundenplanes nicht immer. Zur Unterstützung der Hausaufgabenbetreuung werden ebenfalls ausgewählte Schüler der Klassenstufen 11 und 12 eingesetzt, welche am Ende des Schuljahres eine Einschätzung erhalten. Die vom Ministerium zur Verfügung stehenden Stunden reichen bei weitem nicht aus, um das anspruchsvolle Programm

Das entwickelte Ganztagskonzept für die SchülerInnen der Klassen 5 und 6 startete im Schuljahr 2013/14 in der Erprobungsphase. Aufgrund der sichtbaren Erfolge bei der Umsetzung wurde vom Staatlichen Schulamt Westthüringen die Genehmigung als teilweise gebundene Ganztagsschule zum Schuljahr 2015/16 erteilt.

Das derzeitige Konzept wurde mit Unterstützung der Serviceagentur "Ganztägig lernen" in Thüringen evaluiert.

Team GB am Gymnasium Ernestinum Gotha



Cecilia Callensee, Klasse 5c



Projektwoche der Klasse 6b

Die Römer

Die Klasse 6b hat sich das Thema "Die Römer" ausgewählt. Sie haben das Thema umgesetzt, indem sie ein Römisches Kochduell veranstalteten und dieses in einem Film darstellten.



Da gab es viel vorzubereiten. So mussten die Lebensmittel und gute Gerichte ausgewählt werden. Das machte allen Schülern viel Spaß, denn jeder hatte seine Aufgabe. Natürlich wurde auch Medientechnik benötigt, die wir vom Medienzentrum erhielten. Leckere Gerichte und Nachspeisen stellten die einzelnen Gruppen her. Natürlich konnte nur eine Gruppe gewinnen. Das hat allen sehr gefallen. Zum Schulabschlussfest konnte auch der Film vorgestellt werden. So erhielten auch die Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder einmal von einer anderen Seite kennenlernen.







England Klassenfahrt 2017 der Klassen 9b und 9c

Am frühen Morgen des 4. Aprils startete an der Turnhalle unserer Schule eine lange Fahrt von 15 Stunden mit dem Bus sowie zwei weiteren Stunden mit der Fähre mit dem Ziel Südengland und eben damit verbunden ein schon lang ersehntes Abenteuer. Als wir gegen Abend Hastings, einen Ort an der Küste Englands, erreichten, warteten unsere Gastfamilien, welchen wir zuvor zugeteilt worden waren, bereits auf uns. Die Gastfamilien waren ziemlich unterschiedlich; einige hatten Glück, andere hingegen eher weniger, trotz dem waren wir alle froh und dankbar, nach einem solch langen und anstrengenden Tag nun endlich die Möglichkeit zu haben, uns ausruhen zu können.

An unserem ersten richtigen Tag in England erkundeten wir die historische Stadt Rye. Anschließend besichtigten wir die Schmugglerhöhlen von Hastings und auf dem Weg zu diesen, bekamen wir einen wunderschönen Einblick von Hastings Zentrum. Wir fuhren weiter mit dem Bus nach Brighton; die Stadt, welche das größte und bekannteste Seebad im Vereinigten Königreich ist. Dort liefen wir am Pier entlang, gingen shoppen und genossen das schöne Wetter und die warme Sonne.



Am nächsten Morgen begann die zweistündige Fahrt nach London, Englands Hauptstadt, bereits sehr früh. Als wir ankamen, startete unsere Besichtigungstour; wir sahen viele weltbekannte Sehenswürdigkeiten von London, beispielsweise die St. Pauls Kathedrale, den Hyde Park und den Big Ben. Danach besichtigten wir den

Unterricht mal anders- Mineralien und Kultur in Dresden und Freiberg auf der Spur!

Vom 14.03. bis zum 16.03.2016 begaben sich die 37 Schüler der 11. Klasse der Geographie- und Chemiekurse des Gymnasium Ernestinum und ihre Lehrerinnen Frau Lundershausen, Frau Mattern und Frau Breitsprecher auf die traditionelle Studienfahrt nach Freiberg. Dort sollte der bereits erlernte Unterrichtsstoff vertieft werden.



Am Montag, dem 14.03. starteten wir unsere Reise nach Freiberg. Nach einer lustigen Busfahrt begaben wir uns zum Mittagessen in die Mensa der Universität Freiberg, in welcher wir später einen interessanten Vortrag zur Plattentektonik von Professor Schneider hören konnten. Der Tag wurde von einer Führung in der "Terra Mineralia" abgerundet. Dies ist eine Ausstellung im Freiberger Schloss Freudenstein, welche 3500 Exponate umfasst. 2004 wurden die dort ausgestellten Minerale, Edelsteine und Meteoriten aus der ganzen Welt, von Erika Pohl- Ströher als Dauerleihgabe, zusammengetragen.

